

Zentrum für Seelische Gesundheit
Institut für Klinische Psychologie

(Psycho-)Soziale Langzeitfolgen der Kontaktbeschränkungen

Prof. Dr. M. Backenstraß
15.04.2021

Covid-19-Pandemie als multidimensionaler Stressfaktor

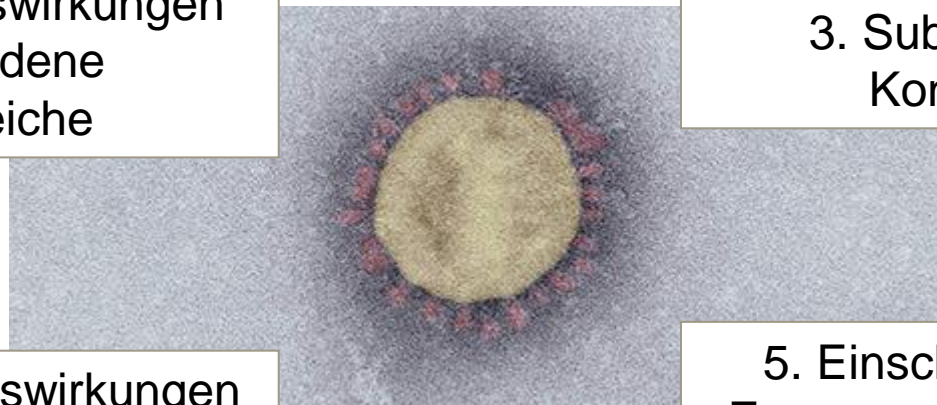
1. Globale Verbreitung von unvorhersehbarer Dauer

2. Individuelle Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche

3. Subjektiv erlebter Kontrollverlust

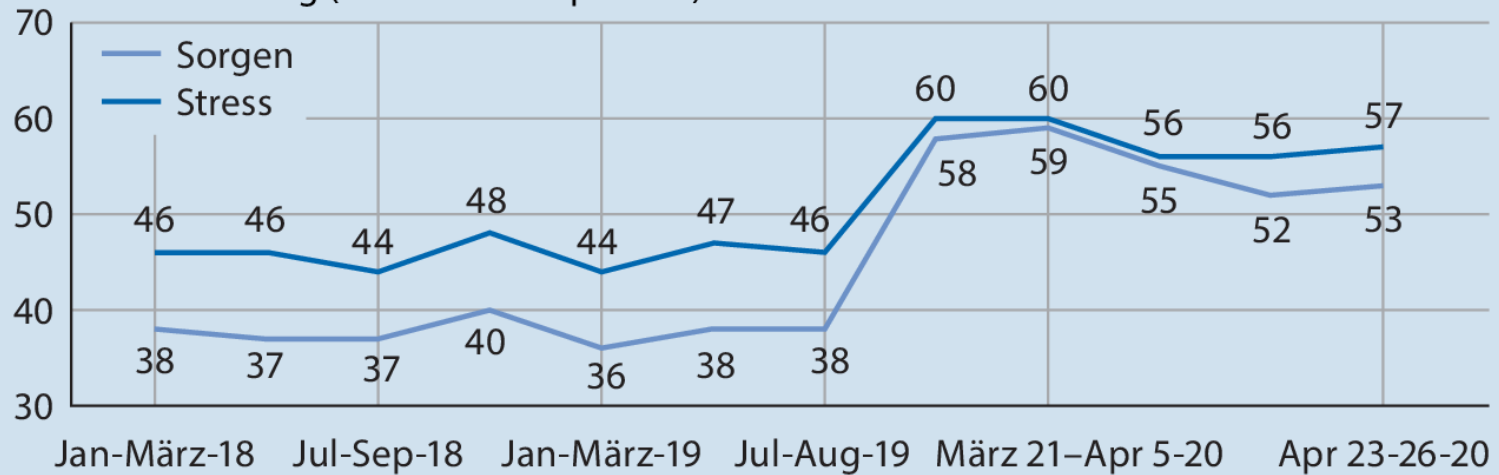
4. Systemische Auswirkungen auf die Gesellschaft

5. Einschränkungen des Zugangs zu Schutzfaktoren und Hilfesystemen



Sorgen und Stress im Zuge der Pandemie

Tägliche emotionale Erfahrungen von Erwachsenen in den USA,
Hochrechnung (Jan 2018 bis Apr 2020)



Quelle: Strauß et al. (2021)

Gruppenspezifische Betrachtung psychosozialer Folgen der Pandemie

Zu unterscheidende Gruppen:

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene (allgemein)
- Menschen in besonderen Situationen wie Trauernde, Sterbende und ihre Angehörigen
- Ältere und kranke Menschen (allgemein)
- Personal Gesundheits- und systemrelevante Berufe
- Chronisch Kranke und Pflegefälle

Prävalenz von Angst- und Depressionssymptomen in Zeiten von Covid-19

	Angst		Depression	
	Anzahl Studien	Häufigkeit in %	Anzahl Studien	Häufigkeit in %
Alle Studien	41	33	41	28
Patient*innen mit Vorerkrankungen oder COVID-19	4	56	3	55
Allgemeinbevölkerung	24	32	14	27
Beschäftigte im Gesundheitswesen	13	26	14	25

Ergänzend: 93 % PTBS-Symptome bei Patient*innen mit COVID-19, 3-16% bei Allgemeinbevölkerung und Beschäftigten des Gesundheitswesens

Quelle: Luo et al. (2020)
Metaanalyse: 62 Studien berücksichtigt, 162.639 Teilnehmer*innen

Fazit zu Folgen für die psychische Gesundheit

- Symptome unterschiedlicher psychischer Erkrankungen nehmen zu
 - Depression
 - Angst
 - Posttraumatische Belastungsstörung
 - Alkoholkonsum und andere Substanzen
 - Internetkonsum
 - Suizidgedanken
- Bereits vorhandene leichtere psychische Störungen werden deutlicher
- Schwere psychische Erkrankungen unverändert
- Anzahl der Fehltage wegen psychischer Erkrankungen in 2020 so hoch wie noch nie (DAK-Report)

Resilienz – Prädiktoren für Erhalt psychischer Gesundheit

- **Biologische, psychologische und sozioökonomische Faktoren sind relevant** (Tuason et al. 2021)
 - Soziale Einsamkeit (je weniger desto besser) und
 - Wahrgenommene Handlungsfähigkeit/Kontrolle (je mehr desto besser)sind die bedeutsamsten Faktoren
- **Positive/protective Faktoren** (Luo et al., 2020)
 - Familiäre Unterstützung
 - Ausreichende medizinische Ressourcen
 - Hoch effiziente Gesundheitssysteme
 - Aktualisierte und adäquate Informationen
 - Einhalten der Hygienemaßnahmen

Quellen

Brakemeier E-L et al. (2021). Die COVID-19-Pandemie als Herausforderung für die psychische Gesundheit. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 49, 1-31. doi.org/10.1026/1616-3443/a000574.

Luo M, Guo L, Yu M, Jiang W, Wang H (2020). The psychological and mental impact of coronavirus disease 2019 (COVID-19) on medical staff and general public: A systematic review and metaanalysis. *Psychiatry Research*, 291, 113190. doi.org/10.1016/j.psychres.2020.113190.

Strauß B, Berger U, Rosendahl J (2021). Folgen der COVID-19-Pandemie für die psychische Gesundheit und Konsequenzen für die Psychotherapie - Teil 1 einer (vorläufigen) Übersicht. *Psychotherapeut, online first*. doi.org/10.1007/s00278-021-00504-7.

Strauß B, Berger U, Rosendahl J (2021). Bedeutung der COVID-19-Pandemie für die öffentliche Gesundheit und gruppenpsychologische Aspekte - Teil 2 einer (vorläufigen) Übersicht. *Psychotherapeut, online first*. doi.org/10.1007/s00278-021-00505-6.

Tuason MT, Güss CD, Boyd L (2021). Thriving during COVID-19: Predictors of psychological well-being and ways of coping. *PLoS ONE*, 16, e0248591. doi.org/10.1371/journal.pone.0248591

Vindegard N, Benros ME (2020). COVID-19 pandemic and mental health consequences: Systematic review of the current evidence. *Brain, Behavior and Immunity*, 89, 531–542. doi.org/10.1016/j.bbi.2020.05.048